

Dipl. Psych. Katja Müller
EFL-Beraterin (DAJEB)
Hainholzweg 2
37085 Göttingen
Tel.: 01 77 / 8 35 52 36
E-Mail: katja-mueller@mail.de

Einladung zur Fortbildung

Unterwegs in unentdeckten Landschaften: Einführung in Gestaltberatung

vom 7. bis 9. Dezember 2018 in Bovenden (bei Göttingen)

An diesem Wochenende soll es um ein kreatives Kennenlernen von Elementen der Gestaltberatung gehen. Dabei arbeiten wir auch mit Bildern, Bewegung und szenischer Darstellung.

Gestaltberatung basiert auf personenorientierter Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeits-schulung. Sie beginnt mit der Arbeit an der eigenen *Gestalt* von Berater*in und Klient*in und hat gleichzeitig das *System* der Klientin/des Klienten und deren Dynamik im Blick.

Was Gestaltberatung ermöglicht:

- eigene und andere Lebensmuster besser verstehen,
- Stärken und Schwächen im aktuellen Prozess erkennen und damit arbeiten,
- in Kontakt mit den eigenen Bedürfnissen und Erwartungen kommen – z. B. Konflikte und Aggressionen im eigenen Berufsfeld,
- Handlungsspielräume erweitern und Gruppenprozesse kreativ erproben.

Der Workshop erweitert die beraterischen Kompetenzen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit an der eigenen Person. Es geht um Wahlmöglichkeiten und Handlungsalternativen sowie das Erkennen eigener Kontaktmuster, die erlebbar werden in der Interaktion mit der Gruppe.

Referent*in: Janina Stenzel (Lüneburg), Gestaltberaterin und -Trainerin (IGCH),
Mentorin für Persönlichkeitsentwicklung (HILE), Lehrerin

Klaus Martin Fischer (Göttingen), Gestaltberater und -Trainer (IGCH),
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (tiefenpsychologisch und
psychoanalytisch), Lehrer

Zeitlicher Ablauf

Freitag, 07.12.18:	18.00 – 21.15 Uhr	(18.00 - 18.45 Uhr Abendessen)
Samstag, 08.12.18:	09.00 – 21.00 Uhr	(12.00 – 14.30 Uhr Mittagessen) (18.00 – 19.30 Uhr Abendessen)
Sonntag, 09.12.18:	09.00 – 12.30 Uhr	(12:00 – 12:30 Uhr Mittagessen)

Bundesgeschäftsstelle:
Neumarkter Straße 84 c
81673 München
Telefon: 0 89 / 4 36 10 91
Telefax: 0 89 / 4 31 12 66

info@dajeb.de www.dajeb.de

Bank für Sozialwirtschaft, München
IBAN: DE41 7002 0500 0007 8203 01
BIC (SWIFT-Code): BFSWDE33MUE

Mitglied in:
Deutscher Arbeitskreis für Jugend-,
Ehe- und Familienberatung (DAKJEF)
PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband
ICCFR der WFO

Leitung und Auskunft zum Inhalt:

Dipl.-Psych. Katja Müller
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB)
Hainholzweg 2, 37085 Göttingen, Tel.: 01 77 / 8 35 52 36
Mail: katja-mueller@mail.de

Auskunft zu organisatorischen Fragen:

DAJEB e.V., Neumarkter Str. 84 c, 81673 München
Tel. 0 89 / 4 36 10 91
Fax: 0 89 / 4 31 12 66
Mail: fortbildungen@dajeb.de

Tagungsort:

Heimvolkshochschule Mariaspring, Rauschenwasser 78,
37120 Bovenden
Tel.: 0 55 94 / 9 50 60 www.mariaspring.de

Teilnahmegebühr: € 165,- für DAJEB-Mitglieder

€ 180,- für Nicht-Mitglieder

jeweils incl. 2 Übernachtungen im Einzelzimmer und Verpflegung

Bei einem Rücktritt bis 20.11.18 wird der Teilnahmebeitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 15,- zurückerstattet. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag fällig. Ein/e Ersatzteilnehmer*in kann gestellt werden.

Anmeldeschluss: Dienstag, 20. November 2018

Anmeldung:

Bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular an:
DAJEB e.V., Neumarkter Str. 84 c, 81673 München
Fax: 0 89 / 4 31 12 66
oder mit eingescannter Unterschrift an: fortbildungen@dajeb.de

Die Plätze werden **ausschließlich in der Reihenfolge des Zahlungseingangs** auf folgendes Konto vergeben: DAJEB e.V.

IBAN: DE41 7002 0500 0007 8203 01 BIC: BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft, München

Bitte geben Sie als Hinweis bei der Überweisung "GB <Name, Vorname>" an.

Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung:

Sofern Sie auf dem Anmeldeformular Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, erhalten Sie innerhalb von 7 Tagen nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung per Mail.

Platzvergabe:

Wenn Sie einen Platz bekommen haben, erhalten Sie bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine schriftliche Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen. Anderenfalls benachrichtigen wir Sie über Ihren Platz auf der Warteliste.

Die Fortbildung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.